

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/8

PCI Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 26.11.2009

Produkt: **PCI BITUPOX VA**

Version: 2.0

(30424289/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 30.11.2009

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

PCI BITUPOX VA

Verwendung: Produkt für die Bauchemie

Firma:

PCI Augsburg GmbH

86159 Augsburg

GERMANY

Telefon: +49 621 60-74277

Telefax-Nummer: +49 621 60-76343

E-Mailadresse: info.construction-chemicals@basf.com

Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

2. Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren (gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)

Entzündlich.

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Bitumenanstrich

enthält: Lösemittel

Gefährliche Inhaltsstoffe
gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

Destillate (Erdöl)

Gehalt (W/W): $\geq 50\%$ - $\leq 100\%$
CAS-Nummer: 64742-47-8
Gefahrensymbol(e): Xn, N
R-Sätze: 10, 51/53, 65, 66

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Helfer auf Selbstschutz achten. Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Bei Beschwerden nach Einatmen von Dampf/Aerosol: Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Auf keinen Fall Lösemittel verwenden. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, augenärztliche Nachkontrolle.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen:

| Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, gesundheitsschädliche Dämpfe, Stickoxide, Rauch, Ruß

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdung hängt von den verbrennenden Stoffen und den Brandbedingungen ab. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Dampf/Aerosol/Sprühnebel nicht einatmen. Die beim Umgang mit chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Erde, etc.) aufnehmen. Kontaminiertes Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Zusätzliche Hinweise: Der Stoff/das Produkt kann mit Luft explosionsgefährliche Mischungen bilden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Aerosolbildung vermeiden. Einatmen von Nebeln/Dämpfen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse gemäß VCI: (3A) Entzündliche flüssige Stoffe.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe (z.B. EN 14387 Typ ABEK)

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz:
Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:
Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Um eine Anschmutzung beim Umgang zu verhindern, sollten geschlossene Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhe benutzt werden. Die beim Umgang mit chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Handschuhe müssen regelmäßig und vor Gebrauch geprüft werden. Sie sind bei Bedarf zu ersetzen (z.B. kleine Leckstellen).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	schwarz
Geruch:	nach Kohlenwasserstoffen
pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt:	nicht anwendbar
Siedepunkt:	ca. 145 °C
Flammpunkt:	> 34 °C
Untere Explosionsgrenze:	0,6 %(V)
Obere Explosionsgrenze:	6,5 %(V)
Zündtemperatur:	> 240 °C
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd
Dampfdruck:	6 hPa (20 °C)
Dichte:	ca. 0,872 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	< 0,5 g/l

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:
Säuren, Laugen, Halogene, starke Oxidationsmittel

Gefährliche Reaktionen:
Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:
Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Experimentelle/berechnete Daten:
LD50 Ratte (oral): > 2.000 mg/kg
Literaturangabe.

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:
Bei längerer Einwirkung des Produktes sind Haut- und Schleimhautreizungen möglich.

Atemweg-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:
Anhaltspunkte für ein hautsensibilisierendes Potenzial liegen nicht vor.

Erfahrungen am Menschen

Experimentelle/berechnete Daten:

Wirkt entfettend auf die Haut.
Bei sachgemäßer Anwendung sind keine Gesundheitsschäden bekannt geworden.

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:
Zur aquatischen Toxizität sind keine Daten vorhanden.

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Das Material hat nach langjährigen Erfahrungen keine umweltschädigenden Wirkungen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.
Restmengen sind wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

Abfallschlüssel:

08 01 11☐ Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Gefahrenklasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1139
Gefahrzettel:	3, EHSM
Technische	SCHUTZANSTRICHLOESUNG (enthält KEROSIN (ERDOEL))
Versandbezeichnung:	

RID

Gefahrenklasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1139
Gefahrzettel:	3, EHSM
Technische	SCHUTZANSTRICHLOESUNG (enthält KEROSIN (ERDOEL))
Versandbezeichnung:	

Binnenschifftransport

ADNR

Gefahrenklasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1139
Gefahrzettel:	3, EHSM
Technische	SCHUTZANSTRICHLOESUNG (enthält KEROSIN (ERDOEL))
Versandbezeichnung:	

I

Seeschifftransport

IMDG
 Gefahrenklasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 1139
 Gefahrzettel: 3, EHSM
 Marine pollutant: JA
 Technische Versandbezeichnung:
 SCHUTZANSTRICHLOESUNG (enthält
 KEROSIN (ERDOEL))

Sea transport

IMDG
 Hazard class: 3
 Packing group: III
 ID number: UN 1139
 Hazard label: 3, EHSM
 Marine pollutant: YES
 Proper shipping name:
 COATING SOLUTION (contains KEROSENE
 (PETROLEUM))

Lufttransport

IATA/ICAO
 Gefahrenklasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 1139
 Gefahrzettel: 3
 Technische Versandbezeichnung:
 SCHUTZANSTRICHLOESUNG (enthält
 KEROSIN (ERDOEL))

Air transport

IATA/ICAO
 Hazard class: 3
 Packing group: III
 ID number: UN 1139
 Hazard label: 3
 Proper shipping name:
 COATING SOLUTION (contains KEROSENE
 (PETROLEUM))

15. Rechtsvorschriften**Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**EU-Richtlinien:

Gefahrensymbol(e)

N Umweltgefährlich.
 Xn Gesundheitsschädlich.

R-Sätze

R10 Entzündlich.
 R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher
 Dampf/Luft-Gemische möglich.
 R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche
 Wirkungen haben.
 R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden
 verursachen.
 R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S7	Behälter dicht geschlossen halten.
S23.12	Dampf/Aerosol/Sprühnebel nicht einatmen.
S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Destillate (Erdöl)

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: (2) Wassergefährdend.

'Merkblatt: Lösemittel (M 017)'

Giscode: BBP30

16. Sonstige Angaben

Im Rahmen des Zusammenschlusses der Degussa Bauchemie und BASF Gruppe wurden alle Sicherheitsdatenblätter auf der Basis konsolidierter Informationen überarbeitet. Daraus können Änderungen im Sicherheitsdatenblatt resultieren. Falls Sie Fragen zu solchen Änderungen haben wenden Sie sich bitte an die in Abschnitt 1 genannte Kontaktadresse.

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

Xn	Gesundheitsschädlich.
N	Umweltgefährlich.
10	Entzündlich.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.